

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Shadowkiller (USA)

Genre: Progressive / Power Metal

Label: Pure Steel Records

Album Titel: Until The War Is Won

Spielzeit: 54:34

VÖ: 28.08.2015



Shadowkiller – das ist ein Quartett aus den Staaten, welches sich dem Progressive/Power Metal verschrieben hat. Mit "Until The War Is Won" veröffentlichen die Jungs nun bereits ihren zweiten Longplayer und gleichzeitig ihr Labeldebüt bei Pure Steel Records.

"Until The War Is Won" ist allerdings keineswegs ein Power Metal-Album der alten Schule, bei dem sich der Gesang in Höhen verirrt, die schon fast am Ultraschallbereich kratzen. Im Gegenteil – Shadowkiller bringen teilweise einiges an Tiefe in ihre Songs, wie bereits beim Opener "Flames Of War" deutlich wird und der schon fast etwas thrashig angehaucht ist.

Die raue Stimme von Liszt (dessen Name historisch bedingt ja nicht ganz unbekannt in der Musikgeschichte ist), gepaart mit seiner und Petacs astreiner Gitarrenarbeit, den eingängigen Riffs, die sich durch die Songs ziehen, und den schnellen, drückenden Drums machen das Album durchaus unterhaltsam anzuhören. Selbst der Bass ist hier nicht nur ein Begleitinstrument im Hintergrund. Bei genauerem Hinhören kann man sogar erkennen, wie der Basser Gegenmelodien zu dem spielt, was die sechssaitige Gitarrenfraktion zu bieten hat.

Jeder Song auf diesem Album brennt sich auf seine eigene Weise in den Gehörgang, sodass spätestens bei "A Price For Freedom" auch bei den letzten Tanzmuffeln die Köpfe zu kreisen beginnen. In dem Song ist wirklich fast alles zusammengefasst, was das Album zu bieten hat: eingängige Melodien, ballerndes Schlagzeug, virtuos geshredderte Gitarrensoli und fette Riffs. Dieser Song ist meiner Meinung nach der absolute Höhepunkt des Albums!

Allerdings darf man auch die Schattenseiten des Albums nicht vergessen. So hat man beispielsweise bei "Staring Into Oblivion" am Ende das Gefühl, dass der Gesang an der Stelle, wo er sich in höhere Gefilde bewegt, nicht unbedingt zu den von der Band gespielten Akkorden passt.

Auch von der Soundqualität her bietet "Until The War Is Won" noch etwas Luft nach oben. Das soll nicht heißen, dass das Album schlecht produziert ist, aber für meinen Geschmack ist der Gitarrensound etwas zu dünn.

Fazit: Mit "Until The War Is Won" liefern Shadowkiller mal ein Power Metal-Album der etwas anderen Art. Durchweg melodiös, wenns drauf ankommt auch mal thrashig und keine Sekunde lang langweilig. Lediglich die Arrangements weisen ganz selten noch ein paar Schwächen auf, aber alles in allem ist "Until The War Is Won" ein gelungenes Album und als Labeldebüt eine ordentliche Ansage. Ich denke, von Shadowkiller wird man in Zukunft noch einiges zu hören bekommen.

Punkte 8/10

Anspieltipps: A Price For Freedom, Staring Into Oblivion, The Blood Of Many

Weblink: <http://www.shadowkillerband.com/> , <https://www.facebook.com/shadowkillerband>

Lineup:

Joe Liszt – Gesang, Gitarre

Marc Petac – Gitarre

Dan Lynch – Bass

Gary Neff – Schlagzeug

Tracklist:

01. Flames Of War

02. Generation Strong

03. Legacy

04. A Price For Freedom

05. Staring Into Oblivion

06. Survival

07. The Blood Of Many

08. Until The War Is Won

09. We Stand Unbroken

Autor: Sepp